



AGAPLESION
MARKUS KRANKENHAUS

Neuer Chefarzt der Klinik für Plastische Chirurgie am AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS

PD Dr. Ulrich Rieger tritt die Nachfolge von PD Dr. Klaus Exner an

Frankfurt am Main, 01. Oktober 2013 – Ab 01. Oktober 2013 ist Privatdozent Dr. med. Ulrich Rieger neuer Chefarzt der Klinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie, Wiederherstellungs- und Handchirurgie im AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS. Er tritt die Nachfolge von Privatdozent Dr. med. Klaus Exner an, der die Chirurgie seit 1995 leitete und zu einer herausragenden Klinik im Rhein-Main-Gebiet entwickelte.

Privatdozent Dr. Ulrich Rieger war zuletzt als Oberarzt an der Universitätsklinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische und Handchirurgie in Innsbruck tätig. Die Schwerpunkte seiner Arbeit liegen in der ästhetischen und rekonstruktiven Brustchirurgie, der rekonstruktiven und ästhetischen Gesichtschirurgie sowie körperformenden und -straffenden Operationen (body contouring). „Meine umfassende plastisch-rekonstruktive, ästhetische und handchirurgische Erfahrung ermöglicht es mir, das gesamte Spektrum des Fachgebiets auch zukünftig im AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS anzubieten.“

Einen Schwerpunkt seiner zukünftigen Arbeit sieht PD Dr. Ulrich Rieger darin, die interdisziplinäre Zusammenarbeit im AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS zum Wohle der Patienten weiter zu stärken. Ein sehr gutes Beispiel für diese enge Kooperation der Fachkliniken ist das interdisziplinäre Brustzentrum des AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUSES. „Dass hier die hoch spezialisierten Fachdisziplinen unter einem Dach eng verzahnt zusammenarbeiten, ist ein entscheidender Vorteil für unsere Patientinnen“, sagt der Facharzt für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie.

Sein klinischer und wissenschaftlicher Weg führte PD Dr. Rieger an zwei bedeutende internationale Zentren für Plastische Chirurgie: zu-

PRESSEMITTEILUNG



AGAPLESION
MARKUS KRANKENHAUS

nächst an das Universitätsspital in Basel (Schweiz) und später an die Universitätsklinik Innsbruck (Österreich). Seine wissenschaftliche Arbeit wurde am 27. September erneut ausgezeichnet. Er erhielt den Forschungsförderpreis der Österreichischen Gesellschaft für Senologie (lat. Lehre von der weiblichen Brust) für seine wissenschaftliche Arbeit, die die Ursache von Kapselfibrosen (Bildung von harten, teilweise schmerzhaften Kapseln) nach dem Einsatz von Brustimplantaten untersuchte. Die Ergebnisse lieferte eine von ihm geleitete, internationale Multicenter-Studie. „Die daraus gewonnen Erkenntnisse ermöglichen es uns, den Patientinnen damit in Zukunft individualisierte Therapiekonzepte anzubieten“, so PD Dr. Ulrich Rieger. Er ist 38 Jahre alt, verheiratet und hat zwei Kinder. Seine Freizeit widmet er überwiegend seiner Familie und liebt es zu reisen.



PD Dr. med. Ulrich Rieger ist seit 01. Oktober 2013 Chefarzt der Klinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie, Wiederherstellungs- und Handchirurgie im AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS.

PRESSEMITTEILUNG



AGAPLESION
MARKUS KRANKENHAUS

Weitere Informationen über das **AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS** finden Sie im Internet unter www.markus-krankenhaus.de.

Die **AGAPLESION FRANKFURTER DIAKONIE KLINIKEN** mit ihren drei Krankenhäusern AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS, AGAPLESION BETHANIEN KRANKENHAUS und AGAPLESION DIAKONISSEN KRANKENHAUS bieten höchste medizinische und pflegerische Kompetenz auf dem neuesten wissenschaftlichen und technischen Stand. Als evangelische Krankenhäuser mit langer Tradition wird großer Wert auf eine liebevolle und persönliche Versorgung und Pflege der Patienten gelegt. Die Kliniken haben im Jahr 2012 etwa 33.700 Patienten vollstationär, rund 5.600 Patienten vor- oder nachstationär behandelt, mehr als 22.300 ambulante Notfälle versorgt sowie ca. 1.600 ambulante Operationen durchgeführt.

Pressekontakt:

AGAPLESION FRANKFURTER DIAKONIE KLINIKEN
Unternehmenskommunikation
Wilhelm-Epstein-Straße 4, 60431 Frankfurt am Main

Franziska Haberland
T (069) 95 33 - 29 33
F (069) 95 33 - 891 29 33

Laura Simon
T (069) 95 33 - 29 32
F (069) 95 33 - 891 29 32

presse@fdk.info, www.fdk.info

PRESSEMITTEILUNG